

STADT ASCHERSLEBEN

Tagesordnungspunkt	
Vorlage Nr. VIII/0265/26	Amt 11 AZ: 1.2/schn-au
öffentlich	

Nr.	Gremium	Datum	ja	nein	Enth.
1 .	Finanz- und Verwaltungsausschuss	18.02.2026	10	/	/
2 .	Stadtrat	25.02.2026	- einstimmig bestätigt -		

Jahresabschluss zum 31.12.2024 der OptimAL GmbH

Die Stadt Aschersleben ist 100%-ige Gesellschafterin der OptimAL GmbH. Aufgrund des Gesellschaftsvertrages sowie gesetzlicher Vorschriften hat die Gesellschafterin den Jahresabschluss festzustellen und über die Behandlung des Jahresergebnisses zu entscheiden.

Weiterhin haben der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung bei ordnungsgemäßer Tätigkeit einen Anspruch auf Entlastung durch die Gesellschafterin.

Geprüft wurde der Jahresabschluss zum 31.12.2024 von der „WRT Revision und Treuhand GmbH“ Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft Halle/Saale. Diese Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt und deshalb konnte am 24. November 2025 der uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt werden. In der Aufsichtsratssitzung am 16.12.25 wurde der Prüfbericht zum Jahresabschluss 2024 erörtert.

Zum Geschäftsverlauf:

Das Ballhaus in Aschersleben hat neben dem hohen Stellenwert als Sportstätte für Schul-Vereinssport und Schwimmbad-Besucher, auch großen Einfluss auf die Gesunderhaltung der Bevölkerung in Aschersleben und Umgebung. Eine gleichwertige Anlage ist im Umkreis von 25 Kilometern nicht vorhanden.

Das Geschäftsjahr 2024 wurde mit einem Jahresgewinn von 136.962,01 EUR abgeschlossen (im Vorjahr Jahresfehlbetrag von 70.529,40 EUR). Die Bilanzsumme der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr um 110.621,80 EUR erhöht und beträgt nunmehr 488.900 EUR.

Die positive Entwicklung der Besucherzahlen und der Umsatzerlöse wurde zum einen durch eine am 01. 08. 2024 durchgeführte Preisanpassung erzielt.

Zum anderen erhöhte sich durch die Schließung von Schwimmhallen in der Umgebung auch die Besucherzahl im Ballhaus.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen lagen aufgrund rückläufiger Strom- und Heizkosten sowie niedrigerer Instandhaltungsaufwendungen mit 579.294 EUR um 112.976,02 EUR unter dem Vorjahresniveau.

Die Personalaufwendungen haben im Vergleich zum Vorjahr zugenommen. Die gestiegenen Personalkosten resultieren zum einen aus der Einführung einer betrieblichen Altersvorsorge, zum weiteren aus der Schaffung einer neuen Stelle im Bereich Fitness und Betreuung des Kinder- und Seniorenclubs. Der Zuschuss der Stadt Aschersleben, als wesentlicher Posten der sonstigen betrieblichen Erträge, ist im Vergleich zum Vorjahr um 33.000 EUR auf 720.000 EUR gestiegen.

Wie auch in den Vorjahren waren die Zuschüsse notwendig, da die Umsatzerlöse allein nicht ausreichten, die insgesamt angefallenen Kosten zu kompensieren. Nach wie vor ist der Fortbestand der Gesellschaft von der weiteren finanziellen Unterstützung durch die Stadt Aschersleben abhängig.

Die Gesellschaft war durch den Betriebskostenzuschuss und die sonstigen Einnahmen jederzeit in der Lage, ihre finanziellen Verpflichtungen zu erfüllen. Der Jahresgewinn des Geschäftsjahres 2024 führt zu einer Reduzierung des Verlustvortrages, der in den Vorjahren aufgelaufen ist.

Abschließend ist festzustellen, dass dem Prüfbericht keine Gründe zu entnehmen sind, dem Aufsichtsrat und der Geschäftsführung die Entlastung für 2024 zu verweigern. Auch die Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz ergab keine Beanstandungen.

Zuständigkeit: §§ 45 Abs. 1, 131 KVG LSA i.V.m. § 46 Abs. 1 GmbHG

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt:

1. Der von der Wirtschaftsprüfungs- und Steuerberatungsgesellschaft „WRT Revision und Treuhand GmbH“, Halle/Saale geprüfte und mit einem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk versehene Jahresabschluss zum 31.12.2024 der OptimAL GmbH, Aschersleben wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Oberbürgermeister wird angewiesen, in der Gesellschafterversammlung der OptimAL GmbH
 - a) den Jahresabschluss zum 31.12. 2024 festzustellen,
 - b) den Aufsichtsrat und die Geschäftsführerin Carmen Giebelhausen für das Geschäftsjahr 2024 zu entlasten und
 - c) dafür zu stimmen, dass der Jahresgewinn in Höhe von 136.962,01 EUR auf neue Rechnung vorgetragen wird.

Oberbürgermeister

Anlagen:

(PDF - Datei im Ratsinformationssystem)

Bericht über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31. Dezember 2024 der OptimAL GmbH

